

# Bestand ist modern! Kleingartenvilla neu!

Für einen unserer neuersten Entwürfe gilt es, die Balance zwischen Neu und Alt zu finden! Die räumliche Kleinteiligkeit wird mittels großzügiger Lichtflächen geöffnet und damit der historische Bestand an die Wünsche und Bedürfnisse heutiger Nutzer angepasst. So hat man das Beste aus beiden Welten für das neue Wohnerlebnis.

Ein wahres Schmuckkästchen haben wir in einer Kleingartensiedlung entlang der Donau entworfen. Kompakt und dennoch mit allem ausgestattet, was man zum Wohnen braucht, liegt das Haus idyllisch am Ufer des großen Flusses. Die klassische Typologie eines Kleingartenhauses verbindet sich mit zeitgenössischer Architektur!



# 25 Jahre Berger Lenz SOMMER FEST 2024

Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Freunde, Partner und Kunden erschienen, um sich an erfrischenden Getränken, köstlichem Essen und ausgelassener Stimmung zu erfreuen. So durften wir hochrangige Vertreter der Stadtgemeinde Klosterneuburg, der Marktgemeinden St. Andrä-Wördern und Matzen Raggendorf, Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing sowie den Ortsvorsteher aus Kierling begrüßen.

**SOMMER FEST 2024**



## Fast fertig!

Während eine neue Baustelle beginnt, endet eine alte in Kürze. Die Sanierung der Wohnungen in Wien 1180 stehen vor ihrer Fertigstellung. Aleksandra war von Anfang an dabei und kann es kaum noch erwarten. Der letzte Feinschliff erfolgt soeben unter ihren wachsamen und stets strengen Augen!



## Spatenstich Bauhof!

Bei Berger Lenz ist immer was los! Denn wo geplant wird, wird auch gebaut! Diesen Sommer wird mit den Arbeiten im Strombad Kritzendorf begonnen. Ein Spatenstich der uns ganz besonders freut, handelt es sich doch um eine gelungene Erweiterung für das Strombad!



# Wohnen: Einst bezahlbar ... - und jetzt unbezahlbar

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Wohnen im Speckgürtel von Wien von einer erschwinglichen Notwendigkeit hin zu purem Luxus entwickelt, den sich immer weniger Menschen leisten können. Einst war das Wiener Umland ein sicherer Rückzugsort für Familien, wo sich die Menschen das Wohnen auch leisten konnten. Doch jetzt sind die Mieten und die Kosten fürs Eigentum in schwindelerregende Höhen gestiegen und der Traum vom eigenen Zuhause ist für viele hier in unerreichbare Ferne gerückt.

zu decken, wurden viel zu oft andere Interessen priorisiert. Es wurde einfach zu wenig gebaut und das hat dazu geführt, dass das Wohnen hierorts zum Luxus für wenige geworden ist, während sich viele andere kaum noch über Wasser halten können. Es ist höchste Zeit, dass die Politik hier handelt. Maßnahmen zur Förderung von sozialem Wohnbau sind dringend erforderlich. Es muss sichergestellt werden, dass leistbares Wohnen wieder für mehr Menschen zugänglich wird, unabhängig vom Einkommen oder sozialem Status.

Die falsche Politik der vergangenen Jahrzehnte ist eine der Hauptursachen für diese Entwicklung. Statt den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum im Siedlungsraum der Metropole

Die Politik muss sich darauf konzentrieren, das Recht auf Wohnen für ihre Bürger wiederherzustellen. Es ist an der Zeit, dass Wohnen wieder als Grundrecht anerkannt wird, das von der Gesellschaft geschützt wird.





**1**ne neue Mitarbeiterin! Hola Isabel! Wir freuen uns, dass unser Team mit einer erfahrenen, versierten Planerin verstärkt wird!

**DI** Siebenhand!! Wir gratulieren zu deinem Diplom. Berger Lenz ist damit um einen neuen Diplomingenieur reicher!



**10** Jahre ist Mateusz nun schon bei Berger Lenz! Für deine Leistungen und deine Treue möchten wir uns herzlich bedanken!



**10** Jahre ist auch Vlad bereits im Team! Er hat immer noch die besten Ideen im Büro und behält stets seine ruhigen Nerven!



## Die Schatztruhe

In den Räumlichkeiten der ehemaligen Kapelle zu St. Martha in Bernhardsthal entsteht ein modernisierter Zubau für den örtlichen Kindergarten. Die Gemeinde und ihre Umgebung wächst und somit auch der Bedarf an mehr Kindergartengruppen. Das Besondere an dieser Aufgabe ist zum einen die bereits bestehenden Mischnutzung

in Form von Wohnen und Kindergarten fortzuführen und gleichzeitig eine Verbindung zwischen dem denkmalgeschützten Bestand und den neuen Zubauten zu schaffen. Das Ziel dabei ist, sich gestalterisch mittels klarer Formen vom Bestand abzugrenzen um dessen Charakter zu erhalten und gleichzeitig funktional um jene Neuerungen zu ergänzen, die bislang fehlten! Das bedeutet, dass unser besonderes Augenmerk auf dem Innenraum lag um hohe, großzügige Räume zu generieren.



## In grüner Lage

Die künftigen Bewohner dieser neuen Wohnhäuser können sich in Bälde für ihren Einzug bereithalten! Wir wünschen ganz viel Freude dabei!

